

Montag, 01 Februar 2016 16:22

Lokale Arbeitsgruppe berät erste LEADER-Projekte

Von [Redaktion](#)



LAG-Geschäftsführer Christian Meyer, Landrat Thomas Ebeling und LAG-Managerin Stephanie Wischert (von links) koordinieren die im Entscheidungsgremien der Lokalen Aktionsgruppe vorgestellten Projekte.

Bild: Landratsamts Schwandorf

Es geht um Fördergeld von der EU: Am Donnerstag traf sich das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e.V., um zum ersten Mal, um über förderfähige Projekte abzustimmen.

Wichtig ist hierbei die Erfüllung vieler LEADER-Kriterien wie innovativer Ansatz, Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel, Umweltschutz, Demographie, Einbindung der Bürger und Vernetzungsgrad. Das Projekt sollte zudem nicht nur lokal begrenzt sein, sondern Strahlkraft für die ganze Region haben. Hierfür gibt es ein auch auf der Internetseite veröffentlichtes Punktesystem (www.regionalentwicklung-schwandorf.de).

Schließlich werden die Projekte dem Entscheidungsgremium von den Ideengebern selbst vorgestellt, und das Gremium unter Vorsitz von Landrat Thomas Ebeling diskutiert, bewertet und stimmt über die Befürwortung eines jeden Projekts ab. Eine Besonderheit ist hierbei, dass die Ideen möglichst aus den Reihen der Bevölkerung stammen. Deswegen muss das Gremium auch zu mindestens 50 % aus Personen bestehen, die nicht aus Behörden oder Rathäusern kommen.

Bei den drei Vorhaben handelt es sich um Projekte, die die Attraktivität der Region weiter erhöhen sollen. Die Fördersätze für die befürworteten Projekte belaufen sich auf 40 % bzw. 60%. Die Mitgliedschaft im Verein steht auch weiterhin jederzeit allen Interessierten offen, die gemeinsam ein Zeichen für eine zukunftsfähige, lebenswerte Heimat setzen wollen.

Info zu den befürworteten Einzelprojekten:

Fünf-Flüsse-Radweg:

Der gesamte Fünf-Flüsse-Radweg, der entlang der Ufer von Vils, Naab, Donau, Altmühl und Regen führt, soll unter anderem durch eine einheitliche Beschilderung, Öffentlichkeitsarbeit und eine thematische Aufbereitung bestimmter Abschnitte aufgewertet werden. Die Kosten für das Kooperationsprojekt von sieben LAGen, sowie den Städten Nürnberg und Regensburg belaufen sich auf circa 185.000 €. Der Landkreis Schwandorf beteiligt sich jedoch auf Grund der geringen Strecke nicht finanziell, sondern unterstützt und befürwortet das Projekt ideell.

Einheitliche Radwegebeschilderung im Landkreis Schwandorf:

Zusammen mit den touristischen Einrichtungen und unter Einbeziehung der Kommunen soll eine Überarbeitung der gesamten bestehenden Radwege im Hinblick auf Qualität und Herausbildung einer Netzstruktur durchgeführt werden. Zudem soll die gesamte Beschilderung einheitlich umgesetzt und eine neue Landkreis-Radkarte entworfen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 181.000 €, davon 60 % aus LEADER-Mitteln.

Seenland-Zillen:

Der Zweckverband Oberpfälzer Seenland möchte zwei Boote anschaffen, damit diese unter anderem bei verschiedenen Vereinsfesten und dergleichen eingesetzt werden können und damit die Attraktivität der Veranstaltung erhöhen. Zudem können die Zillen zur Umweltbildung und einen schwer vermittelbaren Beitrag zur Vernetzung von Tourismus und Teichwirtschaft leisten. Kosten: 12.000 €, davon 40 % Förderung, weil es sich um ein wirtschaftliches Projekt handelt.

URL: http://www.ostbayern-kurier.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=22494:lokale-arbeitsgruppe-beraet-erste-leader-projekte&Itemid=235&lang=de

Twittern

Like Sign Up to see what your friends like.

